

Ausschreibung Euregio-JungforscherInnenpreis 2018

der
Wirtschafts- und Handelskammern
der
Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

UMIT
the health & life sciences university

EURAC
research

MCI
MANAGEMENT CENTER
INNSBRUCK

fh
KufsteinTirol
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fhg

pht
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE TIROL

KPH
EDITH STEIN

Die Tiroltage des Europäischen Forums Alpbach haben sich in den vergangenen Jahren zum Treffpunkt und Schaufenster der Forschungslandschaft der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino entwickelt. Die Tiroltage 2018, die vom 17.-19. August in Alpbach stattfinden, widmen sich mit dem Themenkreis Naturgefahren und klimatische Herausforderungen einer Schlüsselfrage für das Leben, Wirtschaften und Arbeiten in den drei Tiroler Landesteilen.

Gleichzeitig werden bei den diesjährigen Tiroltagen bereits zum siebten Mal NachwuchsforscherInnen aus der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino eingeladen, ihre Forschungsarbeiten einzureichen. Eine hochrangige Jury unter der Leitung von Konrad Bergmeister, ehemaliger Präsident der Freien Universität Bozen und Vorstand der Brenner Basistunnel BBT SE, wählt die besten Projekte aus. Diese werden nach Alpbach eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen und sich mit renommierten Wissenschaftlern und politischen Verantwortungsträgern direkt auszutauschen.

Preis:

- 1. Platz: 2.000 Euro**
- 2. Platz: 1.000 Euro**
- 3. Platz: 500 Euro**
- 1.-6. Platz: je einen Gutschein für die Teilnahme am Europäischen Forum Alpbach 2019.

Einreichungen sind zu folgendem Thema möglich:

Kategorie 1: Naturgefahren und Biodiversität

Kategorie 2: Naturgefahren, Governance und Kommunikation

Kategorie 3: Naturgefahren und Schutzmaßnahmen/-bauten



HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL



Zielgruppe: JungforscherInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr (Stichtag: 18.08.1983), die zum einschlägigen Thema „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino: Naturgefahren und klimatische Herausforderungen“ wissenschaftlich arbeiten und entweder

- an den Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Europaregion oder
- aus der Europaregion stammend an Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit tätig sind.



ABLAUF:



Phase 1: Einreichung einer englischsprachigen Kurzfassung (maximal 1 Seite DIN-A4) bis zum **18. Juni 2018**.



UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI TRENTO

Phase 2: Der wissenschaftliche Beirat (Jury) setzt sich aus sechs Fachexperten zusammen und lädt je Kategorie 2 JungforscherInnen zur Phase 3 ein.



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Phase 3: Einreichung eines englischsprachigen Abstracts der wissenschaftlichen Arbeit (max. 4 DIN-A4-Seiten) bis zum 23. Juli 2018.

Vorstellung und Verteidigung der wissenschaftlichen Arbeit beim JungforscherInnenarbeitskreis der Tiroltage im Rahmen des Europäischen Forums Alpbach am Freitag, 17. August 2018, 15:00 - 18:00 (in englischer Sprache). Den FinalistInnen wird die Reise nach Alpbach (hin-retour) sowie 2 Nächte Aufenthalt in Alpbach erstattet.

Die Bewertung der Arbeiten in Phase 3 erfolgt durch den wissenschaftlichen Beirat unter Berücksichtigung des Abstracts (50%) sowie des Vortrags und der Diskussion beim JungforscherInnenarbeitskreis (50%).

Prämierung: Auszeichnung des Siegers / der Siegerin im Zuge der Plenarveranstaltung am Tiroltag, 19. August 2018, 12:30 – 16:30 Uhr.

Einreichung: research@europaregion.info

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Matthias Fink

EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

Tel.: +39 0471 402026; Tel. (aus Österreich): +43 512 508 2350

E-Mail: matthias.fink@europaregion.info

Web: <http://www.europaregion.info/youngresearcher>



HANDELSKAMMER
BOZEN
CAMERA DI COMMERCIO
DI BOLZANO

